

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Bezirksverband Oldenburg
 Straße Nadorster Str. 155
 PLZ, Ort 26123 Oldenburg
 Telefon +49 44121895705 Fax +49 44121895266
 E-Mail vergabestelle@bvo.de Internet www.bvo.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer X-BVO-2023-0001

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Kreisaltenheim Wildeshausen
 Goldenstedter Straße 26
 27793 Wildeshausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: erw. Rohbauarbeiten
 Umfang der Leistung: Das bestehende Gebäude Haus B wird um einen Anbau erweitert. Der zweigeschossige Anbau wird als KFW Effizienzhaus in konventioneller Bauweise mit Stahlbetondecken und einem Satteldach mit einer Ziegeleindeckung errichtet. Im Bereich der Anbindung an den Bestand erhält das Gebäude ein Flachdach. Die Fassade ist als Klinkerfassade mit in Teilen abgesetzten Bereichen mit einer vorgehängten hinterlüfteten Fassade geplant.
 Abmessungen: L x B = ca. 31,2 m x 15,8 m
 Satteldach Traufe cH= ca. 6 m
 Satteldach First H = ca. 8,68 m
 Flachdach Höhe Attika ca. 6,19 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 17.04.2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 13.10.2023

weitere Fristen:

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BVO-2023-0001>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.02.2023 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 03.03.2023

p) Adresse für elektronische Angebote www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 1 Preis (100 %)

s) Eröffnungstermin am 01.02.2023 um 10:00 Uhr

Ort Bezirksverband Oldenburg

Nadorster Str. 155
26123 Oldenburg
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und / oder deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, - Nachprüfungsstelle -
Landesbehördenzentrum, Theodor-Tantzen-Platz 8, 26122 Oldenburg